

Alexiels Erbe

Von HisashiTonomura

Das Symbol

Ein ungewöhnliches Crossover wo ich hoffe das es mir einigermaßen gelungen ist. Falls sich trotz mehrfacher Überprüfung Fehler finden lassen, bitte ich schon einmal um Verzeihung.

Weder Angel Sanctuary noch Stargate gehören mir. Ich möchte damit kein geld verdienen.

Alexiels Erbe

1. Das Symbol

Eine dreißig Jährige junge Frau, mit dem Namen Jack, lebte in Europa. Die war Single und verließ ihre Wohnung nur wenn sie dringende Termine hatte oder einkaufen musste. Die hatte weder Freunde noch Familie. Ihre schulterlangen mittelblonden Haare waren immer zu einem lockeren Pferdeschwanz gebunden. Sie hatte eine normale Figur und trug eher einfache Kleidung wie Jeans, Pulli und Turnschuhe. Im Internet fand die ein neues Interessengebiet was ihre Neugierde weckte. Jack verbrachte ihre Zeit damit alles mögliche zu diesem Thema im Internet zu suchen. Es ging um seltene Mythen über zwei Engel aus dem Reich der Engel. Die Zwillinge Alexiel und Rosiel. Kaum einer kannte diese Geschichten. Es war nicht einfach Material dazu zu finden. In Buchform schien es gar unmöglich zu sein. Jack machte diese Mythen geradezu süchtig. Die glaubte das alles einmal so geschehen war. Das jede einzelne Geschichte die sie fand wirklich einmal geschehen war vor einer langen Zeit. Die Geschichten waren viel blutrünstiger und gaben ein anderes Bild von Engel als das was man kannte und in ihnen sehen wollte. Daher wurden die Mythen aus dem Reich der Engel nicht weit verbreitet. So vermutete Jack. Alles zu sammeln zu diesem Thema machte sie sich zur neuen Lebensaufgabe.

Monate vergingen. Jack fand ein Forum indem User alles mögliche über verschiedene seltene Legenden und Mythen einstellten. Dort konnten Leute sich international austauschen. Jack durchstöbert alle neuen Einträge. So auch die die in englisch verfasst waren. Einer der neuen Einträge erweckte sofort ihre Aufmerksamkeit. Jemand hatte das Bild einer Skizze hoch geladen. Derjenige fragte ob jemand so etwas schon einmal gesehen hatte. Jack sah sich die Skizze vergrößert an. Die zeigte einen Kreis. Im rechten Stein verlief senkrecht eine Linie die oben eine andere Linie im 45° Winkel nach links runter verlief. Mittig von links nach rechts waagerecht eine Linie

wo rechts eine neue Linie nach links ansetzte in einem kleineren Winkel. Um unteren Abschnitt innerhalb der Linien waren der unterschiedliche Symbole die wie Flammen wirkten. „Irgendwo habe ich das doch schon einmal gesehen.“ Sagte Jack zu sich. Sie holte eine Stapel von Papieren heraus und durchsuchte alles. Dort fand sie nichts. So durchsuchte sie ein altes Buch was sie zu diesem Thema einmal online erstanden hatte. Nach einer halben Stunde hatte sie es gefunden. „Das ist es.“ Sagte sie zu sich und setzte sich schnell wieder an den PC. Sie klickte auf den Namen des Users. Sein Name war DJackson. Jack klickte auf das Nachrichten Fenster und schrieb ihre Nachricht an dem User.

„Hallo DJackson, ich kenne das Symbol. Es gehört zu einer seltenen Legende die nicht gerade sehr beliebt zu sein scheint. Ich kann dir gerne mehr schreiben wenn du magst. Liebe Grüße Jack09“

Jack schickte die Nachricht ab. Sie ließ das Buch an der Seite liegen. Die ganze Nacht durchstöbert sie das Forum. Tief in der Nacht erschien auf einmal ein Briefumschlag an der Seite der Seite des Bildschirms. Die klickte auf den Briefumschlag. DJackson hatte geantwortet. Jack öffnete seine Mail.

„Hallo Jack09. Das ist ja unglaublich. Ich konnte dazu nirgends etwas finden. Es wäre sehr nett, wenn du mir alles zukommen lassen könntest was du dazu hast. Oder ein Stichwort wonach ich dann suchen kann. Liebe Grüße DJackson“

Es freute Jack irgendwie das sich einer dafür interessierte. Obwohl dieser DJackson noch gar nicht weiß worum es ging. Sie nahm ihr Buch und tippte eine Antwort.

„Hallo. Ich würde dir gerne Seiten aus meinem Buch einscannen. Aber zum einen funktioniert mein Scanner nicht und zum anderen ist das eh auf deutsch. Dieses Symbol ist das Zeichen oder Wappen des organischen Engels Alexiel.“

Schrieb sie und sendete alles ab. Sie stand auf und machte sich etwas kleines zu essen in der Küche. Sie machte sich einen Müsli und setzte sich wieder an dem Schreibtisch und durfte während des Essens weiter im Netz. Nach einer Stunde bemerkte Jack das sie eine neue Mail hatte und klickte darauf. Eine neue Nachricht von DJackson.

„Das dein Buch auf Deutsch ist wäre nicht s schlimm. Ich spreche unter anderem auch Deutsch. Ich hatte im Internet unter diesen Stichworten gesucht, aber ich habe rein gar nichts gefunden.“

Jack schrieb ihm sofort zurück.

„Zu dieser Thematik ist es auch ganz schwer etwas zu finden. Ich habe ewig gebraucht um mir alles zusammen zu sammeln. Und ich glaube da gibt es noch viel mehr.“

Schickte sie ihre Nachricht ab. Müde musste sie gähnen. „Zeit zum schlafen gehen.“ Sagte sie zu sich. Sie stand auf und machte alles aus. Im Bad wusch sie sich und zog sich um. Anschließend ging sie nach oben in ihr Schlafzimmer und legte sich hin. Müde schlief sie ein

Beinahe auf der anderen Seite der Welt saß DJackson in seinem Büro im Cheyenne Mountain. Er hatte Jacks letzte Mail gelesen. „Das gibt es doch nicht.“ Sagte er zu sich. Er stand auf und ging schnurstracks den Flur entlang zum Aufzug. Er drückte den Knopf und wartete ungeduldig. Nach gefühlter Ewigkeit kam endlich der Aufzug. DJackson stieg ein und drückte einen Knopf. Der Lift schloss seine Türen und setzte sich in Bewegung. Er fuhr runter. Auf einer unteren Ebene stieg er aus und ging schnellen Schrittes zu einem geschlossenen Büro. Er klopfte kurz und ging dann einfach rein. Im Büro waren zwei Männer. Einer hinter dem Schreibtisch und einer saß davor. „Hey Daniel. Was hast du denn?“ Fragte der grauhaarige der vor dem

Schreibtisch saß. „Das wollte ich auch gerade fragen.“ Meinte der Mann hinter dem Schreibtisch. Daniel Jackson sah zu den Mann. „General Hammond. Wir müssen jemanden aus Europa vermutlich Deutschland herholen.“ Sagte er eilig. Der General lehnte sich zurück im Stuhl. „Warum Dr. Jackson? Und vor allem wem?“ Wollte er wissen. „Wir hatten dich auf P37-X25 diese Tafel mit diesen Symbolen oder was auch immer gefunden.“ Erklärte Jackson. Der grauhaarige Colonel sah ihn fragend an. „Und?“ Wollte er wissen. Der Archäologe sah ihn an „Bitte Jack. Ich hatte eine Skizze in einem Forum gestellt wo es vielleicht jemand bekannt vorkommt. Dieses Forum beschäftigt sich mit rätseln,Mythen, Legenden j d was auch immer. Wenn jemand fragen hat, wird ihm geholfen und so.“ Erklärte er verständlich. „Und jemand hat es erkannt?“ Fragte General Hammond. Jackson nickte. „Ja. Sie nannte nur Stichworte wem das Symbol gehört. Aber ich finde zum verrecken nichts. Sie schrieb, das man zu dem Thema schwer etwas findet. Sie brauchte selber lange um ihre Infos zu sammeln. Es gehört zu einer alten, seltenen und unbeliebten Legende.“ Antwortete Daniel Jackson. „und dir sagt das nichts?“ Fragte O'Neill skeptisch.

General Hammond atmete einmal tief durch. „Und das kann diese Dame Ihnen nicht so zukommen lassen?“ War er etwas skeptisch. „Ich glaube da steckt etwas größeres dahinter. Sie kann nichts scannen. Es wäre einfacher sie herzu holen.“ Antwortete Daniel Jackson. „Hierher?“ Fragte Colonel O'Neill. „Ich bin eben Archäologe. Das fällt es nicht auf. Vielleicht muss sie ja nicht hier in den Cheyenne, aber wenn sie hier wäre, wären wir schneller als immer auf antworten zu warten.“ Versuchte Dr. Jackson den General zu überzeugen. General Hammond dachte kurz nach und nickte dann verständlich. „Da muss ich Ihnen recht geben. Wenn Sie glauben, das da mehr hinter diesem Symbol steckt, glaube ich Ihnen.“ Meinte er. Dr. Jackson war erleichtert. „Danke. Es muss so sein wenn man nichts findet aber jemand etwas weiß.“ Legte er noch als Argument noch nach. „Ich werde mit dem Präsidenten darüber sprechen und werde Ihnen Bescheid geben. Ist noch etwas Colonel?“ Wandte Hammond sich an den grauhaarigen. „Nein Sir.“ Antwortete der Colonel. „Dann können Sie beide gehen.“ Sagte der General. O'Neill stand auf und verließ mit Dr. Jackson das Büro. General Hammond nahm sein Telefon und begann herum zu telefonieren. Die Männer gingen den Flur entlang.

O'Neill hatte lässig seine Hände in den Hosentaschen.„Scheint wohl echt wichtig zu sein.“ Bemerkte er. „Ich glaube ja. Mein Gefühl sagt mir, das es um etwas anderes als aufgestiegenen Wesen geht.“ Sagte Daniel Jackson. Colonel O'Neill verstand. Beide fuhren auf eine andere Ebene und gingen in die Kantine. In der Kantine saßen bereits ihre Teammitglieder an einem Tisch. Die zwei Männer gesellten sich zu ihnen. O'Neill mit einem Sandwich und Jackson mit seinem geliebten Kaffee. Sie unterhielten sich über unterschiedliches und ließen sich Zeit. Nach über einer Stunde kam ein Sergeant und richtete ihnen aus, das General Hammond SG 1 im Konferenzraum sprechen wollte. Und das sofort. So standen die vier auf, brachten Tassen und Teller weg und machten sich auf den weg zum Konferenzraum auf der Torebene. Sie setzten sich an ihren gewohnten Plätzen am Tisch. Schon kam der General aus seinem Büro und setzte sich an seinen Platz am Kopf des Tisches. Carter sah zu ihm. „Ist etwas passiert, Sir?“ Fragte sie. „Nein. Dr. Jackson. Ihren Vorschlag wurde stattgegeben. Besorgen Sie Namen und Adresse. Dir Dame wird hergeholt.“ Sagte Hammond. Der Archäologe rückte seine Brille zurecht. „Dann müssen wir noch warten. In Europa ist es Nacht.“ Meinte er.

Teal'c' und Major Carter sahen fragend in die runde und verstanden nur Bahnhof. „Ich weiß zwar nicht worum es geht, aber wenn es mit Computern und Internet zu tun hat,

könnte man den Namen anhand der IP Adresse herausfinden. Sofern es kein Ghostserver ist.“ Sagte Carter. Jackson sah links neben sich zu ihr. „Ich hatte mit ihr über ein Forum Kontakt.“ Sagte er. „Dann ist es kein Problem.“ Bestätigte sie. General Hammond sah zu seinem Major. „Dr. Jackson wird es Ihnen zeigen. Versuchen Sie alles herauszubekommen was wir brauchen.“ Befahl er. Major Carter nickte verständlich. „Ja Sir.“ Sagte sie. Hammond stand auf. „Dann los.“ Sagte er und ging in sein Büro. Auch das SG 1 Team stand auf und gingen auf eine andere Ebene zu Major Carters Labor. Carter schaltete ihren Computer an. „Dann öffne mal die Seite, logge dich ein und öffne eine Nachricht von ihr.“ Wies den Archäologen an. Dr. Jackson setzte sich auf ihren Stuhl und öffnete das Forum. Er rief die Seite auf, loggte sich ein und öffnete eine Mail von Jack09. „Bitte sehr Sam.“ Sagte er und stand auf. Major Carter setzte sich und öffnete eine andere Software von ihr und tippte schnell herum. „Worum geht es eigentlich?“ Fragte sie neugierig. „Ich versteht nicht was los ist.“ Meinte Teal'c'.

O'Neill hatte die Hände in den Hosentaschen und lehnte sich mit dem Po an einem Tisch ab. „Daniel hat jemanden gefunden der weiß was dieses rätselhafte Symbol gehört oder was es bedeutet. Er findet ja nichts darüber und diese Frau weiß es. Daniel hat das Gefühl, es bedeutet viel mehr als gedacht.“ Erklärte der Colonel in Kurzform. „Deswegen soll sie hergebracht werden. Sie weiß einiges darüber.“ Schlussfolgerte der Jaffa. „Genau. Wir sollten sie so schnell es geht herholen.“ Sagte Jackson. „Es sollte wohl auch besser keiner davon erfahren, wenn das so eine große Sache sein soll.“ Meinte Major Carter beim tippen. „Das finde ich auch.“ Stimmte O'Neill ihr zu. „Ich habe die IP Adresse.“ Sagte Carter kurz darauf. Die Männer wurden sofort still. „Und?“ Fragte Dr. Jackson neugierig. Carter öffnete ein Fenster. „Ihr Name ist Jack Millner. Ich hacke ins Bürgerbüro der Stadt ein. Sie kommt übrigens aus Lebin.“ Antwortete Carter und tippte erneut schnell herum. Der Colonel musste grinsen. „Sie sind genial, Carter.“ Lobte er seinen Major. „Beeile dich Sam.“ Drängte Jackson sie.

TBC...